

Calzium/Zink-Stabilisatoren statt Blei:

# Umweltfreundliche PVC-Fensterprofil-Systeme

*Nach fast zehnjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit stellt die Kömmerling Kunststoff GmbH wichtige Weichen für die Zukunft: Als erster bedeutender Produzent von PVC-Fensterprofilsystemen setzt das Unternehmen seit Anfang des Jahres ausschließlich umweltfreundliche Stabilisatoren auf Calzium/Zink-Basis bei sämtlichen Fensterprofil-Systemen ein.*

Daß Kömmerling hierdurch eine Pionierleistung erbracht hat und der Zeit ein gutes Stück voraus ist, wird um so deutlicher beim Blick auf den Zeitplan der europäischen PVC-Industrie: Unterzeichnet wurde eine gemeinsame Erklärung, den Einsatz von Blei-Stabilisatoren bis 2010 um ein Drittel zu senken.

Die Entscheidung, „grünes Licht“ für den Einsatz der neuen, zusammen mit „Cognis“ – einer Chemietochter des Henkel-Konzerns – entwickelten Stabilisatoren zu geben, fiel Kömmerling aber nicht nur in ökologischer Hinsicht leichter als erwartet. Nach Angaben des Unternehmens sprachen auch qualitative Gründe dafür. Umfassende Labortests erbrachten überzeugende Beweise für eine technische Überlegenheit der neuen CaZn-Fensterprofile gegenüber ihren Vorgängern. Die neuen Profile sollen unter anderem eine bessere Standfestigkeit in aggressiver Atmosphäre besitzen und den für Kömmerling typischen seidenmatten Glanz noch länger behalten. Im Hinblick auf die übrigen Eigenschaften, so z. B. beim thermischen Verhalten, seien sie zumindest gleichwertig, versicherte das Unternehmen.

*Mehr Leistung zum gleichen Preis*

Bei Innovationen dieser Art ist es in der Regel üblich, daß der Hersteller einen Teil seiner hohen Forschungs- und Entwicklungskosten über eine Preisanhebung finanziert. Doch auch in dieser Hinsicht haben die Pirmasenser eine beruhigende Antwort parat, mit der die traditionell enge Partnerschaft mit dem Kömmerling-Partner in Zukunft weiter gefestigt werden soll: Auch im Hinblick auf die derzeit nicht besonders gute Konjunktur in der Fensterbaubranche will das Unternehmen die verbesserten Profile zum gleichen Preis anbieten wie ihre Vorgänger. Das Argument „mehr Leistung zum gleichen Preis“ soll den Kömmerling-Partnern dazu verhelfen, ihre eigene Position im hart umkämpften Wettbewerbsumfeld zu verbessern. Damit die Verarbeiter auch auf den neuen Mehrwert aufmerksam machen können, werden sie von Kömmerling mit zahlreichen Werbemitteln unterstützt.

*Thermo Offensive*

Mit der „Thermo Offensive“ schlägt der Hersteller zudem ein neues Kapitel bei Profilsystemen für hochwärmedämmte Kunststoff-Fenster auf, die zum Einsatz in Niedrigenergiehäusern und – je nach System – auch zur Anwendung bei Passivhausbauten tauglich sind.

Zur wärmetechnischen Optimierung des bewährten Profilsystems „Eurodur 3S“ hat Kömmerling jetzt einen Dämmrahmen entwickelt, der in Kombination mit dem „Eurodur 3S“-Flügelprofil zur Entstehung des neuen Systems „ThermoWin“ mit 100 mm Bautiefe und Rahmen-k-Wert von  $0,88 \text{ W/m}^2 \text{ K}$  führt. Aufgrund schmalere Profilpartien und leicht gerundeter Außenkanten ist die neue Systemvariante für die Fertigung neuer Fenster ebenso prädestiniert wie zur Instandsetzung alter Fenster.



*Das vollisolierte, außenliegende Dämmprofil der „ThermoWin“-Variante überdeckt gänzlich das dahinter liegende „Eurodur 3S“-Flügelprofil*

*Bild: Kömmerling*

Eine weitere Neuheit, die Warm-Armierung „IntraTherm“, besteht aus einem Profil aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit einer innenliegenden Folie. Die hauchdünne, metallbedampfte Folie reflektiert die Wärmestrahlen und verstärkt hierdurch die wärmetechnisch ohnehin günstigen Eigenschaften des glasfaserverstärkten Kunststoff-Profiles. „IntraTherm“ läßt sich beim „Eurodur 3S“-System als Alternative zu den herkömmlichen Profil-Armierungen einsetzen und verbessert die Rahmendämmwerte um mehr als 25%. □

Kömmerling Kunststoff GmbH  
66954 Pirmasens  
Tel. (0 63 31) 56 24 06  
marketing@koemmerling.de